

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Hochstaudenflur eines ehemaligen Torfstiches						X								0 4 0 7 - 4 1 1 - 4 0 1 6							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Niedermoororf, z.T. Mudde, 2 km südöstlich von Neukalen																					
Naturraum Teterower und Malchiner Becken						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 1														7 7				0 2 3 3			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				2 9 5 2			
Demmin						Malchin, Stadt Neukalen, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
03693														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1								FFH-Geb. 1							
						NSG LSG 1								BR							
						ND GLB								FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code V H F																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Rohrglanzgras-Hochstaudenflur; Brennessel-Mädesüß-Gilbweiderich-Hochstaudenflur; Wasserdost-Hochstaudenflur																					
Habitats + Strukturen																					
C Z V C Z W																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Bei dem Biotop handelt es sich um eine Hochstaudenflur eines ehemaligen Torfstiches 2 km südöstlich von Neukalen. Die Flur war eben, wechselfeucht bis sehr feucht und wies vor allem degradierten Torf als Substrat auf. Umgeben war das Biotop allseitig von Grünland (extensiv und intensiv). Dominierende Florenelemente waren: Gilbweiderich, Rauhaariges Weidenröschen, Sumpf-Storchschnabel, Mädesüß, Blutweiderich, Klebkraut und Brennessel. Hochmoorelemente fehlten völlig!																					
Wertbestimmende Kriterien																					
X	Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse										
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen										
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung										
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge										
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm										
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter										
	typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
	Struktur- und Habitatreichtum																				
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE					
(k - kleinflächig, g - großflächig)					
TK10 0 4 0 7 - 4 1 1 - Biotop-Nr. 4 0 1 6					
Substrat k g k Torf, wenig gestört g Torf, degradiert k Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlamm gestörter Boden	Trophie k g dystroph oligotroph mesotroph g eutroph poly- / hypertroph	Wasserstufe k g trocken mäßig trocken g wechselfeucht frisch k feucht k sehr feucht naß offenes Wasser quellig	Relief k g g eben wellig kuppig dünig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische Senke / Strecksenke Kerbtal Sohlentäl	Exposition k g N NO O SO S SW W NW	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)					
Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen g keine Nutzung Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung	k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage sonstige Nutzung:	Umgebung k g Acker / Gartenbau Ackerbrache g Grünland, intensiv k Grünland, extensiv Laub- / Mischwald Nadelwald Feuchtwald / -gebüsch Gehölz Röhricht / Feuchtbrache Hochstauden / Ruderalflur Graben k g Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant Filipendula ulmaria	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Galium aparine Urtica dioica				
Pflanzenarten ±zahlreich Alnus glutinosa Cirsium arvense Elytrogria repens Glechoma hederacea Knautia arvensis Phragmites australis Salix cinerea	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Anthriscus sylvestris Cirsium palustre Epilobium hirsutum Holcus lanatus Lysimachia vulgaris Poa pratensis Salix fragilis Calamagrostis epigejos Convolvulus arvensis Galeopsis tetrahit Humulus lupulus Lythrum salicaria Polygonum amphibium Stachys palustris Calystegia sepium Cuscuta europaea Geranium palustre Impatiens parviflora Myosotis arvensis Rumex crispus Stellaria media				
Pflanzenarten vereinzelt Euonymus europaeus Sambucus nigra	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Eupatorium cannabinum Lamium purpureum Populus nigra				
Angaben zur Fauna					
Verwendete Unterlagen				Datum erste Begehung: 18.07.2000	
				Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Kell				Foto: 1 Folgeseiten: 0	

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0	4	0	7	-	4	1	1	-	4	0	1	6
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Symphytum officinale Viburnum opulus

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)